

# **THEMENFELDER DER SOZIOÖKONOMISCHEN BILDUNG**

Markus Tanzer

# STRUKTURIERUNG IM CURRICULUM

- Lernzeitrahmen: Jahrgangsstufe 7 - 10
  - Einteilung in zehn Inhaltsfelder
    - (1) Haushalt und Geschlecht
    - (2) Unternehmen und Produktion
    - (3) Markt und Preis
    - (4) Konsum und Natur
    - (5) Arbeit und Arbeitspolitik
    - (6) Geld und Kredit
    - (7) Verteilung und Vorsorge
    - (8) Wirtschaft und Politik
    - (9) Wirtschaft und Natur
    - (10) Entwicklung und Weltwirtschaft
- *Jahrgangsstufe 7 und 8*                      → *Jahrgangsstufe 9 und 10*
- Betriebspraktikum

## STRUKTUR INNERHALB DER INHALTSFELDER



Herausforderung/Schlüsselproblem



Herstellung eines Bezuges/Erfahrungsräume



Normative Leitidee



Basiskonzepte

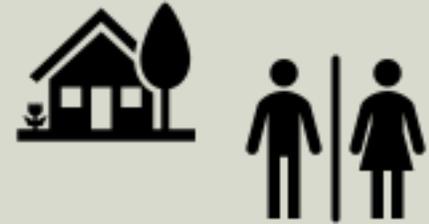


Konkretes Exempel



Diskussion eines pluralen Zugangs

# (1) HAUSHALT UND GESCHLECHT



- **Haushalt:** sozioökonomisch relevanter Ort und Akteur
  - **Geschlecht:** bedeutsame Kategorie
  - Beide prägen Alltagserfahrungen, Entwicklung einer individuellen Identität sowie Verwirklichungschancen
  - Sozialisationsprozesse in zentraler Rolle
  - Musterbeispiel für sozioökonomische Diversität (Ziele, Wirtschaftsweisen, Lebensstile)
- Gute Anknüpfungspunkte für sozioökonomische Bildung

# (1) HAUSHALT UND GESCHLECHT

Herausforderungen	Gutes Leben Geschlechterverhältnis Prekarität
Erfahrungsräume der Lernenden	Privathaushalt; Arbeit
Normative Leitidee	Versorgung (Care)
Basiskonzept	Gemeinschaft
Konzepte	Haushalt Lebensqualität Entscheiden
	Ressourcen Haushaltsproduktion
konkrete Exempel	Organigramm Budgetplan
plurale Zugänge	homo oeconomicus/homo sociologicus Diversität der Lebensstile Natürliche/Produzierte Knappheit

## (9) WIRTSCHAFT UND NATUR

*Beispiel:*

- **Klimawandel** und seine Folgen als Schlüsselproblem
- **Nachhaltigkeit** als Leitidee
- Teils vielfältige Erfahrungen mit dem Umweltdiskurs bei Lernenden
- Luftverkehrsbranche als konkretes Exempel (Luftfracht, Tourismus)



## INHALTSFELDER VS. THEMEN

- Inhaltsfelder stecken groben Bereich ab, der realisierbar scheint
- Curriculare Grundstruktur wie ein Planungsraster hinter den Unterrichtsthemen
- Struktur der Inhaltsfelder bildet keine Lern- und Bildungsprozesse ab
- Problemorientierte Themen von größerer Bedeutung für den Unterricht
- Erst eine gewisse Fragestellung macht aus Inhalten Themen

## MÖGLICHE UMSETZUNG IM UNTERRICHT

- Herausforderungen und Schlüsselprobleme thematisch aufgreifen und auf den Alltag der Lernenden beziehen
- Konkretes Exempel durchspielen
- Mehrere Zugängen und Perspektiven diskutieren
- Tiefe und Differenziertheit > Breite und Einheitlichkeit
- Einzelne Kompetenzen erstrecken sich meist über mehrere Inhaltsfelder → strikte Abgrenzung der Inhaltsfelder nicht sinnvoll

## QUELLE

Hedtke, Reinhold. (2018). *Das Sozioökonomische Curriculum*. Frankfurt a.M.:  
Wochenschau Verlag